

## **Der heilige Blasius – Arzt, Bischof, Nothelfer und Märtyrer Kerznweihe und Blasius-Segen beim Festgottesdienst**

**Wallersdorf.** Wie auch im vergangenen Jahr entfiel am Sonntag zum Festgottesdienst der Blasiusbruderschaft der Kirchenzug und die anschließende Versammlung mit dem Festvortrag. Pfarrer Thomas Hösl sprach über den heiligen Blasius, dessen Fest die Kirche am 3. Februar feiert, und den viele Menschen um Hilfe bei Halskrankheiten bitten. Wegen seiner großen Hilfsbereitschaft und seiner Toleranz gegenüber den Heiden wurde er zum Bischof von Sebaste (römische Provinz Kleinarmenien, heute in der Türkei gelgen) gewählt. In der Christenverfolgung unter Kaiser Licinius wurde er enthauptet. Der Legende nach soll er einen jungen Mann im Gefängnis davor bewahrt haben, an einer Fischgräte zu ersticken. Die Blasiusbruderschaft wurde bereits am 21. Oktober 1457 von dem damaligen Wallersdorfer Pfarrherrn Leonhard Herickl und den Wallersdorfer Bauern Ägidius Grimmel und Hans Aman gegründet. Die verstorbenen Mitglieder im vergangenen Jahr wurden vorgelesen: Maria Amann, Karl Schrömer, Pfarrer i. R. Fritz Schreiner, Rosmarie Nüßl, Josef Höhbauer, Ludwig Dietl und Therese Haberl. Die Kerzen wurden gesegnet und der Blasiussegen gespendet.



Foto. Pfarrer Thomas Hösl feierte am Sonntagvormittag mit den Gläubigen einen Festgottesdienst, die Blasius-Bruderschaftsfahne war seitlich vom Altar abgestellt.